

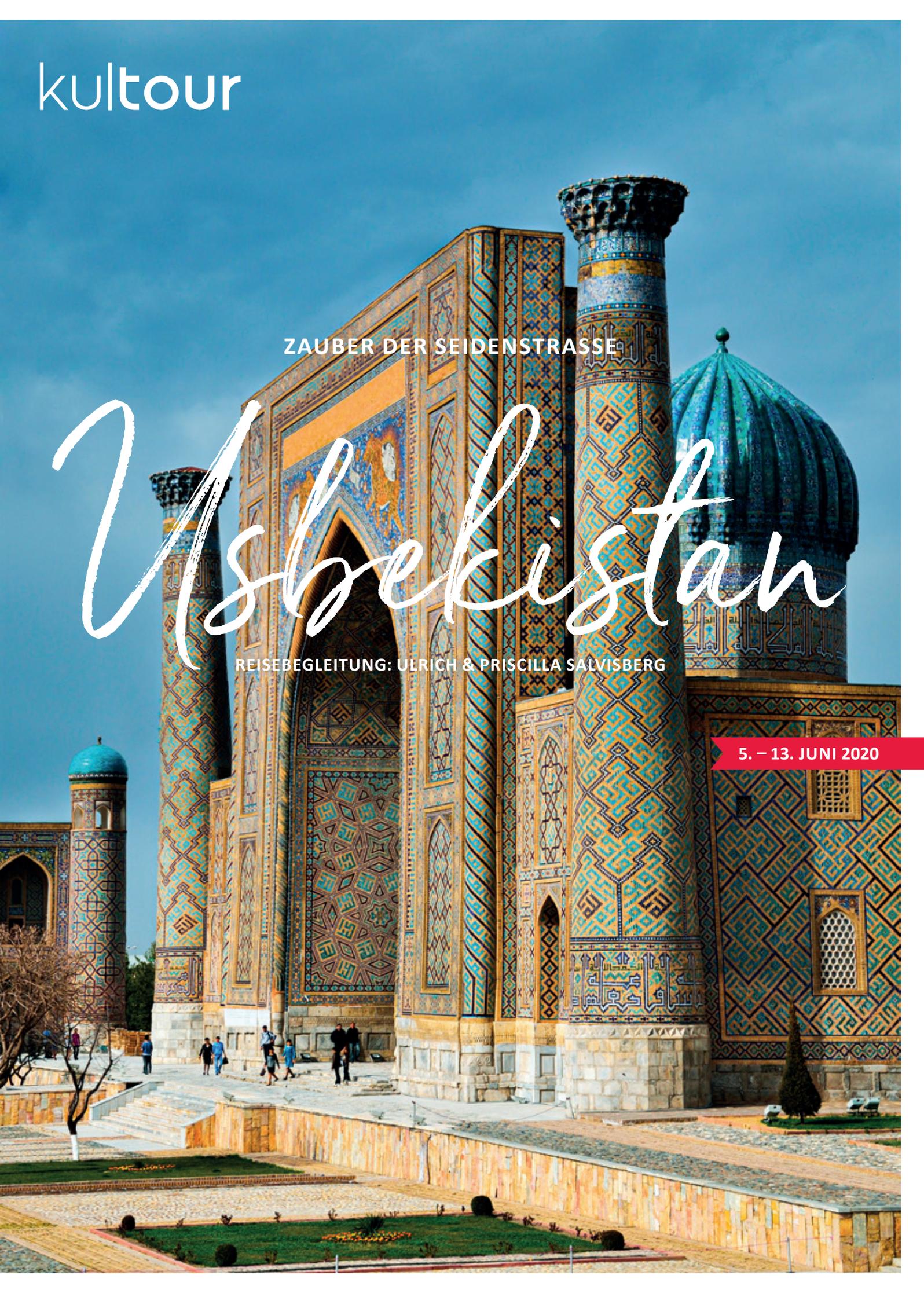
kultour

ZAUBER DER SEIDENSTRASSE

# Usbekistan

REISEBEGLEITUNG: ULRICH & PRISCILLA SALVISBERG

5. – 13. JUNI 2020



# Willkommen IN USBEKISTAN

Majestätisch schimmern die kunstvollen Madrasas, Burgen und Minarette in der Abendsonne. Wir blicken auf die jahrtausendealte Stadt Khiva im Nordwesten des Landes. Schmale Gassen mit orientalischen Marktständen, alte Karawansereien und hohe Minarette finden sich innerhalb der mächtigen Stadtmauern. Man wähnt sich zurückversetzt in das goldene Zeitalter der Seidenstrasse oder ein Märchen aus «Tausend und einer Nacht» – das ist Usbekistan.

Das zentralasiatische Land war seit jeher einer der Hauptverkehrsknotenpunkte zwischen Ost und West. Sagenumwobene Städte wie Buchara und Samarkand häuften dank des legendären Handelsweges grossen Reichtum an und erlebten eine Hochkultur, die eine einzigartige Fülle an Prachtbauten hervorbrachte. Über 50 m erhebt sich beispielsweise das mächtige Eingangsportal der Bibi Chanum Moschee, die der grosse Herrscher Timur in seiner Hauptstadt Samarkand errichten liess. Beim Anblick des Registan-Platzes mit seinen drei reich verzierten Madrasas stockt angesichts der Schönheit der Malereien jedem Besucher der Atem. Buchara, genannt die Edle, ist eine der ältesten Städten Zentralasiens und eine der heiligsten im Islam. Trotz dieser Verbundenheit ist Usbekistan ein offener und säkularer Staat. Die meisten Moscheen und Koranschulen fungieren heute als Open-Air Museum und sind öffentlich zugänglich. Hier begegnen uns auch biblische Spuren wie beim Hiobsbrunnen in Buchara oder dem Grab des Propheten Daniel in Samarkand.

Nebst Besichtigungen der architektonischen Kulturdenkmäler werden wir auch in die Kunst der Keramik und die Geheimnisse des Seidenpapiers eingeführt. Mit dem Erbe der Sowjetunion befassen wir uns während einer Fahrt mit der Metro in der Hauptstadt Tashkent und daneben erwarten uns orientalische Märkte mit Gewürzen, Kräutern, Früchten und allem, was das Herz begehrt.

Ein Land mit bewegter Geschichte, voller Geheimnisse und Schönheit erwartet uns.



**Ulrich & Priscilla Salvisberg**

*Ulrich Salvisberg ist pensionierter Pfarrer und ehemaliger Mitarbeiter bei Campus für Christus. Gemeinsam mit seiner Frau Priscilla verhilft er zu einem vertieften Einblick ins Land und bereichert die Reise mit wertvollen Impulsen für das tägliche Leben.*



## Reiseprogramm

### 1. TAG | FREITAG | 5. JUNI 2020

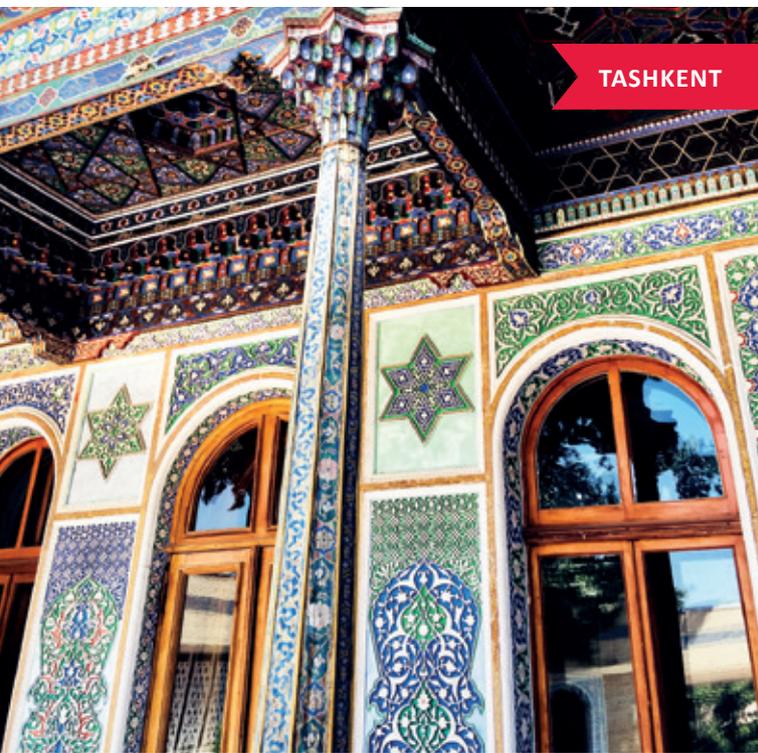
Zürich – Tashkent

Vormittags Treffen am Flughafen Zürich und Flug via Istanbul in die usbekische Hauptstadt Tashkent.

### 2. TAG | SAMSTAG | 6. JUNI 2020

Hauptstadt Tashkent

Ankunft ca. 01.00h morgens in Tashkent und Transfer zu unserem komfortablen Hotel, wo wir erstmal ausschlafen. Wir beginnen unsere Stadtbesichtigung am späten Vormittag mit dem «Monument of Courage», welches an das grosse Erdbeben der Stadt 1966 erinnert. Ein Grossteil der Stadt wurde anschliessend im Stile sowjetischer Metropolen neu aufgebaut. Entstanden ist ein einzigartiger Mix aus islamisch geprägter Architektur inmitten russischer Plattenbauten. Weitere Stationen auf unserer Besichtigungstour sind das Usman Koran Museum, das Navoi Theater und der ehemalige Rote Platz. Wunderschöne Mosaik- und Malereien erwarten uns im Kunstmuseum. Im stadtbekanntem Chorsu Basar mischen wir uns unter die lokale Bevölkerung und werden an-



TASHKENT

## 5. TAG | DIENSTAG | 9. JUNI 2020

*Die Perlen von Buchara*

Wir beginnen mit dem Mausoleum von Samanid, dem ersten aus Backsteinen errichteten Monument in Zentralasien und Meisterwerk der Architektur. In unmittelbarer Nähe steht das Chashmai Ayyub Mausoleum, das dem biblischen Hiob gewidmet ist. Der Quelle werden Heilkräfte nachgesagt und entsprechend befasst sich das hier angesiedelte kleine Museum mit der Thematik Wasser und den schwindenden Reserven infolge der Austrocknung des Aral-Sees. Zu Fuss geht es Richtung Zentrum und wir sehen die herrliche Bolo Havuz Moschee, die extra für die Emire von Buchara erbaut wurde. Der ehemalige Wohnsitz liegt in unmittelbarer Nähe und ist eine teils restaurierte Festung. Das letzte Stück zum Poi Kalon fahren wir mit dem Bus. Heute können wir die öffentlich zugängliche Grosse Moschee mit ihrem ausgedehnten und reich verzierten Innenhof bewundern. Ebenfalls erhaschen wir einen Blick in die Miri Arab Madrasa und bestaunen das Ensemble aus dem 46 m hohen Minarett, den Madrasas und weiteren Prachtbauten um den Platz. Sehr empfehlenswert ist auch ein Besuch im anliegenden Teppichmuseum, wo wir den Teppichknüpferinnen über die Schulter schauen können. Eine Spezialität sind von zwei Seiten gewobene Seidenteppiche – wahre Kunstwerke.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns wiederum am Abend: Vor einmaliger Kulisse wohnen wir einer Folklore Darbietung mit nationalen Gesängen, Tänzen und Kostümen bei.

schliessend einige Stationen mit der U-Bahn zurücklegen. Auch bei der Gestaltung der U-Bahnstationen ist die Parallele zu Moskau nicht zu übersehen. Abendessen in lokalem Restaurant und Übernachtung in Tashkent.

## 3. TAG | SONNTAG | 7. JUNI 2020

*Von Tashkent zur Oasenstadt Khiva*

Frühmorgens Fahrt zum Flughafen und Inlandflug (Flugzeit ca. 1h) nach Urgench. Fahrt in die nahegelegene Stadt Khiva, das direkt aus «Tausend und einer Nacht» entsprungen scheint. Majestätische Häuser, Paläste, Moscheen und Türme prägen das Stadtbild. Einst wichtiger Ort an der legendären Seidenstrasse hat Khiva dank der Abgeschlossenheit nichts von seinem Charme eingebüsst. An jeder Ecke erwartet uns auf unserem Spaziergang eine neue Überraschung. So können wir beispielsweise die berühmte Djuma Moschee mit ihren 212 Säulen betreten, die heute als Museum dient. Eine aussergewöhnliche Szenerie bietet sich uns während dem Nachtessen auf einem der schönsten Plätze der Stadt. Die letzten Sonnenstrahlen tauchen die alten Stadtmauern, Kuppeln und Minarette in ein rotschimmerndes Licht – eine Augenweide. Eine Nacht in Khiva.

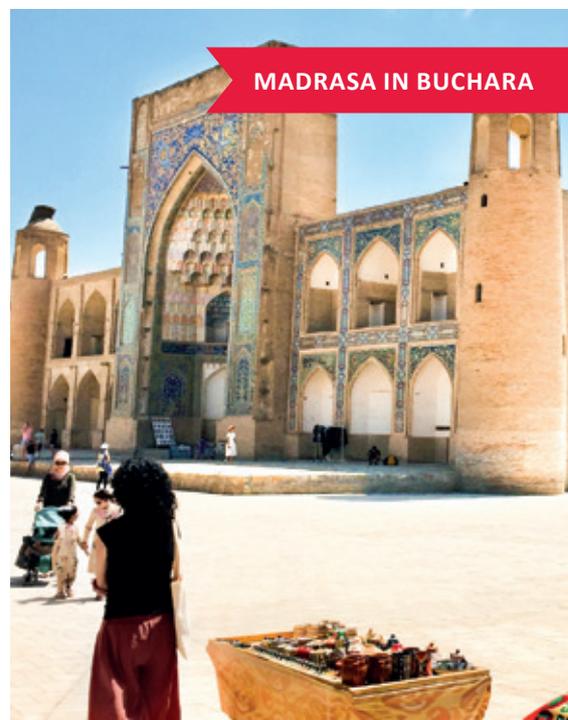


## 4. TAG | MONTAG | 8. JUNI 2020

*Durch die Wüste Kyzylkum nach Buchara*

Sand und Steppe prägen das Landschaftsbild auf unserer Fahrt nach Buchara. Ob die Ausbreitung der Wüste allenfalls mit den riesigen Baumwollfeldern zusammenhängt? Fragen Sie Ihre Reiseleitung. Unterwegs werden wir gemeinsam ein Picknick machen und bei einem Spaziergang mehr über die Flora und Fauna der Wüste erfahren.

Im Laufe des Nachmittages erreichen wir Buchara. Eine der heiligsten Stätten im Islam und berühmt für seine einzigartige Schönheit. Unser Hotel liegt in unmittelbarer Nähe des grossen Platzes (Poi Kalon), dem schönsten in ganz Buchara. Schon nach wenigen Gehminuten wird uns klar, warum diese Stadt Sehnsuchtsort zahlreicher Menschen war und bis heute ist. Die beste Aussicht auf die Dächer erwartet uns bei unserem ersten Abendessen. Drei Übernachtungen in Buchara.



MADRASA IN BUCHARA





KHIVA



## 6. TAG | MITTWOCH | 10. JUNI 2020

*Buchara – die Edle*

Eines der berühmtesten Bauwerke der Stadt ist die Chor Minor Madrasa mit ihren vier Türmen, die wir heute aus nächster Nähe bestaunen. Dass der letzte Emir von Buchara nicht gegeizt hat, registrieren wir im Garten und im Inneren seiner schmuckvollen Sommerresidenz etwas ausserhalb der Stadt.

Auf den Spuren der kleinen jüdischen Population in Usbekistan besuchen wir die Synagoge von Buchara und befassen uns mit den verschiedenen Völkern im Land. Gleich um die Ecke werden wir in einer Künstler-Boutique erwartet. Die Marionetten von Buchara sind weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Ihr Erschaffer zeigt uns die Herstellung und Handhabung gleich selbst. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Eine Fülle an kleinen Geschäften und Marktständen finden sich hier und auch im 21. Jahrhundert surrt und klackert es noch in den Handwerkergehäusen, und die Goldsticker, Schuster und Scherenmacher steigern das Bruttoinlandsprodukt. Wir treffen uns wieder zum gemeinsamen Abendessen.

## 7. TAG | DONNERSTAG | 11. JUNI 2020

*Entlang der Seidenstrasse: Von Buchara nach Samarkand*

Auf einer der Haupttrouten der historischen Seidenstrasse zieht unsere Karawane weiter. Ein Keramikmeister erwartet uns in seinem Atelier und führt uns in die Kunst des Töpfers und Malens ein. Möchten Sie es einmal selbst ausprobieren? Hier haben Sie die Gelegenheit dazu! Bei der Karawanserei von Rabat-e Malek legen wir einen Stopp ein, bevor wir die ehemalige Hauptstadt Samarkand erreichen. Der glamouröse Registan-Platz ist umgeben von drei ehemaligen Koranschulen und war das kulturelle und geistige Zentrum von Timurs Hauptstadt. Der Zentralasiatische Herrscher hatte massgeblichen Anteil am noch heutigen Glanz von Samarkand. Auch sein



ONLINE ANMELDEN  
ODER ANMELDUNG  
EINSENDEN AN:

kultour

KULTOUR FERIENREISEN  
Rudolfstrasse 37, 8400 Winterthur

info@kultour.ch | 052 235 10 00  
www.kultour.ch



Mausoleum gehört mit seiner türkisfarbenen und reich verzierten Kuppel und dem vergoldeten Innenraum zu den beeindruckendsten Monumenten des Landes.

## 8. TAG | FREITAG | 12. JUNI 2020

*Märchenhaftes Samarkand im Wandel der Zeit*

Berühmt ist die Stadt nicht nur aufgrund seiner Bauten. Ebenfalls genießt das Seidenpapier aus Samarkand von alters her einen hervorragenden Ruf. Wir besichtigen eine Werkstatt, die uns den gesamten Prozess der Herstellung näherbringt. Hier wird noch alles von Hand gefertigt. Weniger lebendig geht es in der Nekropole von Shahi-Zinda zu und her. Die eindrückliche Gräberstrasse beherbergt reich dekorierte Mausoleen wichtiger Persönlichkeiten. Ebenfalls besuchen wir das Grab des biblischen Propheten Daniel. Von wissenschaftlichen Pionierleistungen erfahren wir danach am Observatorium des Astronomen Ulug Beg, dem berühmtesten Enkel Timurs. Zum Mittagessen gibt es heute Plov. Bei einer Kochdemonstration erfahren wir vom aufwendigen Prozess des Nationalgerichtes, das in jeder Stadt etwas anders zubereitet wird. Nun widmen wir uns dem grössten Bauwerk der Stadt: Die ehemalige Moschee Bibi Chanum, deren Eingangsportal über 50 m Höhe misst, war das Prunkstück Timurs. Teils restauriert, teils Ruine ist es ein Paradebeispiel für den sich vollziehenden Wandel in der Stadt. Gleich daneben liegt der Basar Siab, der Gewürze, Nüsse und getrocknete Früchte aller Art anbietet – gute Gelegenheit für letzte Einkäufe.

Unsere letzte Station sind die Ausgrabungsfelder von Afrosiab. Hier spüren wir nochmals Samarkands einstige Blütezeit und im benachbarten Museum erzählen uns farbenprächtige Wandmalereien und Fundstücke von früherer Last und Lust. Abends gemeinsames Abschiedsessen und letzte Übernachtung in Samarkand.

## 9. TAG | SAMSTAG | 13. JUNI 2020

*Samarkand – Zürich*

Transfer zum Flughafen und frühmorgens Rückflug via Istanbul nach Zürich, wo wir am Nachmittag landen.

*Programmänderungen bleiben vorbehalten.*

# Anmeldung

USBEKISTAN | 5. – 13. JUNI 2020

Name\*: \_\_\_\_\_

Vorname(n)\*: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel. Privat: \_\_\_\_\_

Mobiltelefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Nationalität: \_\_\_\_\_

Reisepass-Nr.: \_\_\_\_\_

Ausstellungsort: \_\_\_\_\_

Ausgestellt am: \_\_\_\_\_ Gültig bis: \_\_\_\_\_

Name\*: \_\_\_\_\_

Vorname(n)\*: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel. Privat: \_\_\_\_\_

Mobiltelefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Nationalität: \_\_\_\_\_

Reisepass-Nr.: \_\_\_\_\_

Ausstellungsort: \_\_\_\_\_

Ausgestellt am: \_\_\_\_\_ Gültig bis: \_\_\_\_\_

\*Familienname und Vorname(n) müssen exakt mit Reisepass übereinstimmen!

## UNTERBRINGUNG

Doppelzimmer zusammen mit: \_\_\_\_\_

Halbes Doppelzimmer. Ich teile das Zimmer mit einer/m Mitreisenden. (Bestimmt gelingt es uns, eine/n Zimmerpartner/in zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, müssen wir Ihnen den Einzelzimmerzuschlag verrechnen).

Einzelzimmer (gegen Zuschlag)

## REISEVERSICHERUNG

(ANNULLIERUNGSKOSTEN- UND SOS-SCHUTZ)

Multi Trip Clever Jahresversicherung (unbegrenzte Anzahl Reisen weltweit)

Einzelperson CHF 123.-

Familie (im gleichen Haushalt) CHF 199.-

Single Trip Einzelversicherung pro Person CHF 99.-

Keine Versicherung, da bereits vorhanden.

Datum | Unterschrift: \_\_\_\_\_

Mit dieser Anmeldung stimme ich den AGB und Datenschutzrichtlinien der Surprise Kultour AG (<https://kultour.ch/agb.html>) zu.

## PREISE PRO PERSON

Doppelzimmer

CHF 2'790.-

Einzelzimmerzuschlag

CHF 295.-

*Die Preise basieren auf einer Teilnehmerzahl von 25 Personen und den Tarifen und Wechselkursen vom August 2019 (USD 1.00 = CHF 0.98). Preisanpassungen aufgrund von starken Kursschwankungen, abweichenden Teilnehmerzahlen oder geänderten Flugnebenkosten bleiben vorbehalten. Zuschlag bei 20-24 Personen CHF 100.-, 15-19 Personen CHF 270.-.*

## LEISTUNGEN

- \* Linienflüge mit Turkish Airlines in Economy-Klasse inkl. 30 kg Freigepäck
- \* Inlandflug mit Usbekistan Airways in Economy-Klasse inkl. 20 kg Freigepäck
- \* Alle Flugnebenkosten (zurzeit CHF 321.-)
- \* Sämtliche Übernachtungen in ausgesuchten Hotels der guten Mittelklasse
- \* Halbpension auf der gesamten Reise (Frühstück und Abendessen)
- \* Mittagessen am Tag 4 & 8
- \* Rundreise inkl. Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm in komfortablem Reisebus
- \* Schweizer Reisebegleitung durch Pfr. Ulrich und Priscilla Salvisberg
- \* Lokale, deutschsprechende Reiseleitung
- \* Sämtliche Abendessen in lokalen Restaurants
- \* Reiseunterlagen inklusive Reiseführer pro gebuchtes Zimmer

## NICHT INBEGRIFFEN

- \* Trinkgelder (CHF 50.- | werden mit der Rechnung eingezogen)
- \* Reiseversicherung (Annullierungskosten- und SOS-Schutz)
- \* Getränke und zusätzliche Mahlzeiten

